

**Brennverbahn.** Heute früh um 9 Uhr berichtet der Hr. Bothe vom 14. d. d. mit einem Getreidein der General-Direktor und die Direktoren der einzelnen Betriebs- und Bau-Abtheilungen der Südbahn von Wien hier eingetroffen, um die Brennverbahn zu besichtigen, und nach dem Besuche des gegenwärtigen Standes der Bauten den Termin für die Uebergabe dieser wichtigen Bahn an den öffentlichen Verkehr festzusetzen. Wir erfahren, daß vorerst nur Züge zur Vertheilung von Baumaterialien und der Einrichtungsgeschäfte der Bahnstationen eingeleitet werden, welche zuvörderst zur Einübung der Beamten, namentlich der Locomotivführer und Bahnwächter dienen sollen, und zwar am 15. Juli von Bozen aus, und am 25. Juli von Innsbruck aus bis Strazing. Der öffentliche Verkehr dürfte Anfangs August beginnen, und die Eröffnungsfestlichkeiten vielleicht auf den 18. August als den Geburtsstag Sr. Maj. des Kaisers angesetzt werden. Die Aufnahme von Frachten dürfte erst später eintreten, bis das Schienengeleise vernünftiger theilweise doppeltspurig hergestellt sein wird.

Wir hören, daß einstmals drei Personenzüge in jeder Richtung verkehren sollen, nämlich ein Gitzzug; welcher von Süden kommt, Innsbruck zwischen 11 und 12 Uhr Nachts, und von Norden kommend zwischen 1 und 2 Uhr Nachts passirt; ein Postzug, der, wie die verzeigten Züge in der Richtung nach Süden Abends zwischen 5 und 6 Uhr, und in der Richtung nach Norden Morgens zwischen 8 und 9 Uhr in Innsbruck anfährt und endlich ein Personenzug, der von Innsbruck gegen Süden in der Früh um 9 Uhr, gegen Norden aber Abends um 5 Uhr abfährt. Längere Aufenthalt zur Restauration der Reisenden werden die Züge nur in Innsbruck und Trient haben. In Kufstein und Bozen werden daher die jetzt bestehenden Restauration-Localitäten abgebrochen, oder doch bedeutend eingeschränkt. Die Fahrzeit wird für den Gitzzug von Innsbruck bis Trient 5 bis 6, den gewöhnlichen Postzug aber 7 bis 8 Stunden betragen. In Kufstein und Trient wird sich jeder Zug an einsetzende Züge anschließen, so daß täglich ein dreimaliger Verkehr; sowohl nach Deutschland als auch nach Italien ermöglicht sein wird. Frachtenzüge sollen nach Bedarf eingerichtet werden.

**Schützen-Zeitung.**

Freischützen, welches am 23., 24. und 26. Juni d. J. in Oberrolang stattfinden wird. 1. Hauptpreis 6 fl., 2. Hpt. 4 fl., 3. Hpt. 2 fl. Einlage für 4 Röße auf 1. Hpt. 2 fl. Kassagebühr 18 kr., auf 2. Hpt. 1 fl. 40. Kassagebühr 12 kr., auf 3. Hpt. 72 kr. Kassagebühr 6 kr. Würgerpreis 2 fl. Einlage für jeden beliebigen Schuß 20 kr. 1. Prämium 50 fr. für die weißen Würger schwarzgeschußt. 2. Prämium 50 fr. für die weißen Schwarzschuß in einer Tour von 12 Schuß. 6 Schleuderpreise zu 2 fl., 1 fl. 50, 1 fl., 75, 30 und 50 fr. Sämmtliche Preise in Silber mit Bierde.

Wien, 16. Juni: Das kaiserl. Freischützen wird am 29. und 30. Juni, 1., 2. und 3. Juli dabie abgehalten werden. Die sechs Beste auf kurzer Distanz betragen 12 Duk., die fünf Hauptbeste auf weiter Distanz (350 Sch.) betragen in 8 Dukaten. Näheres in nächster Nummer.

(Das deutsche Schützenfest in Wien.) Gemeinderath Hügel sollte in der Sitzung am 4. Juni den Antrag, den deutschen Schützenklub zum nächsten Wundschesse nach Wien einzuladen. Der Antrag wurde einstimmig unter begeisterten Zurufe angenommen und mithin Wien als Vorort des im Jahre 1868 stattfindenden Bundes-Schützenfestes erklärt.

**Kirchliche Nachrichten.**

Wien, Verleihen: Jos. Aber, Koop. in Nied, die Provision der Crostsur Stanzab; Hrn. Alois Wigner, Koop. in Klauring, die Prov. des Parochialrats Wassenpöden; P. Gerold Wapp die Prov. der Kaplanei Au; Hr. Adolph Rombura, Crostsur in Marul, das Beichtigebensium in Rankneil. — Hr. Jos. Wapf, Hülfsp., in Gnadenwald, sam als Koop. nach Ranggen. — Hr. Frz. Malinzer, Kaplan, zu St. Gdeschof auf dem Aelberg, trat in den Defizientenstand; Hr. M. Falger resignirte auf die Crostsur Stanzab. — Valatur: Das Kaplanebensium in Au — einfaches Dektet — bis 30 d. M.

**Todesanzeigen.**

Miener, 14. Juni. Oester. Nachmittags halb 4 Uhr ist Fräulein Maria Vorhauser, welche sich hier in Sommerfrische aufgehalten hat, selb. im Heren erschlagen. Sie war am 10. d. M. unglücklich Weise über eine Stiege heruntergefallen, wodurch sie eine sehr heftige Gehirnerschütterung erlitt. Die sorgfältigste ärztliche und sonstige Hilfe war leider vergebens. Nach erfolgter Einsegnung wurde die Leiche nach Wilten überführt. Das Bedauern und die Theilnahme wegen dieses Verhängnisses ist allgemein.

Aus München wird gemeldet, daß der in Katisbad weilende Erbprinz Maximilian von Thurn und Taxis, Gemal der Prinzessin Helene in Baiern (Schwester der Kaiserin von Oesterreich) verstorben sei. Ein Telegramm besagt, in Folge einer „äußerst seltenen Krankheit.“

**Auszug aus dem Amtsblatte.**

Executive Versteigerungen: Realitäten des Franz Untergais in Gaid, am 18. August 8 Uhr Vorm. vom B. O. Loufer.

Konkurs über Josef Petterle in Leoben, Anmeldung bis 8. Tagelohnung 9. Juli 9 Uhr Vorm vom B. O. Sillian.

— über Anton Mitterer, Hochstättlerwirthschaftler und Krämer zu St. Justina; Gemeinde Aßling, Anmeldung bis 8. Tagelohnung 12. Juli 8 Uhr Vormittag beim B. O. Vient.

Dienstauschreibung. Mehrere ungenutzte Conzeptspraktikantenstellen, sowie eine solche Stelle mit jährl. Reizumum von 315 fl. Gesuche binnen 3 Wochen an die Finanz-Landes-Direktion in Innsbruck.

— Eine Garbshilfsstelle mit jährl. 250 fl. in Lankhufen Ger. Ell.; Gesuche binnen 4 Wochen an die Stadthalterei Innsbruck.

Stipendien-Auschreibungen: Reum Director Aufschär Wärdens-Erziehung-Stipendien zu 26 fl. 25 kr. Gesuche bis 10. Juli an das B. O. Hall.

Urban-Vorurzung. Nikolaus Innerkofler von Untergaid in Serren, binnen einem Jahre vor das B. O. Sillian wegen Urbanprüche.

**Geschäfts-, Verkehrs-, Getreide-, Lotterietrie- und Coursberichte.**

(Wehlpreise) in Oester. W. per Wiener Zentner mit Verzehrungsteuer. Diverse Mähten: Weizenmehl, Kaiserauszug und Tafelgries Nr. 0 fl. 13.50 — 14.50. Weizenmehl extrafein Nr. 1 fl. 12.50 — 13.50, detto und Orieuler-Mundmehl Nr. 2 fl. 11.25 — 12.25; dito, Mundmehl und Orieuler-Sammelmehl Nr. 3 fl. 9.75 — 10.75, detto Emmelmehl Nr. 4 fl. 8.75 bis fl. 9.75, Rohmehl Nr. 5 fl. 7.75 — 8.75, — Kornmehl: Extra-Roggen Nr. 0 fl. 10. — 11. —; detto Weiß-Roggen Nr. 1 fl. 9. — 10. —; detto Schwarz-Roggen Nr. 2 fl. 7.75 — 8.75.

(Durchschnittspreise des Getreides per Star oder 1/2 W. M. Brunn. 14. Juni. Weizen 3 fl. 70. Roggen 3 fl. —. Tärten 2 fl. 80. Vienten — fl. —.

Bozen, 13. Juni. Weizen 3 fl. 30. Roggen 2 fl. 70. Vienten 0 fl. —. Tärten 2 fl. 50. Hafer 1 fl. 65.

Meran, 14. Juni. Weizen 4 fl. 10. Roggen 2 fl. 50. Vienten 1 fl. 85. Tärten 2 fl. 65. Gersten 2 fl. 45. Hafer 1 fl. 60 fr.

Innsbruck, 15. Juni. Weizen 3 fl. 65. Roggen 2 fl. 47. Tärten 2 fl. 95. Gerste 2 fl. 07. Hafer 1 fl. 22. Ein Star Gersten 3 fl. 20 bis 4 fl. —. Fiolen, 2 fl. 85 bis 3 fl. 50. Gerstapf 85 fr. bis 1 fl. 10 fr. Der Zentner Schmalz 44 fl. 50 fr. bis 46 fl. 1 Pfund Butter 38 bis 48 fr. Eier 1 Stück 2 fr. Milch 1 Maß 9 bis 10 fr.

Wien, 7. Juni. Kern 3 fl. 28 fr. Roggen 2 fl. 80 fr. Röße Gerste 2 fl. 50 fr. Gerollte Gerste 3 fl. 90 fr. Hafer 1 fl. 34 fr.